



Strukturanalyse
und Prognose
Amt Schwaan



Strukturanalyse und Prognose Landkreis Rostock Amt Schwaan

■ Auftraggeber:

Landkreis Rostock
Amt für Kreisentwicklung
Am Wall 3-5
18273 Güstrow
Tel: +49 3843 755-0
E-Mail: info@lkros.de

■ Bearbeitung:

WIMES
Barnstorfer Weg 6
18057 Rostock
Tel: +49 381 37706983
E-Mail: info@wimes.de

Rostock im Januar 2014

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen	4
2	Struktur des Amtes Schwaan	5
3	Bevölkerungsentwicklung und Prognose	5
3.1	Einwohnerentwicklung gesamt	6
3.2	Gründe für die Veränderung der Einwohnerzahl	7
3.3	Abgleich mit der Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2007	8
3.4	Einwohnerentwicklung nach ausgewählten Altersgruppen	10
4	Ausstattung mit sozialer Infrastruktur und Prognose	14
4.1	Kindertagesstätten	14
4.2	Allgemeinbildende Schulen	15
4.3	Wohnformen für die ältere Bevölkerung	18
5	Entwicklung der Arbeitslosigkeit und der SV-Beschäftigung	20
5.1	Arbeitslosigkeit	20
5.2	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit Wohnort	21
5.3	SV-Beschäftigung (am Arbeitsort)	21
5.4	Pendlerverflechtungen des Amtes Schwaan	22
6	Wohnungswirtschaftliche Entwicklung	24
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	26
	Abbildungen	26
	Tabellen	26

Quellenverzeichnis

- Die kleinräumigen Einwohnerdaten für die Gemeinden wurden wiederum von den Einwohnermeldestellen der Ämter und der amtsfreien Städte im Landkreis Rostock geliefert. Die gemeindeeigenen Daten sind zeitnahe und kleinräumig verfügbar und realistischer. Das Ergebnis des Zensus hat dies im Wesentlichen bestätigt.
- Strukturanalyse und Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2007, Wimes im Auftrag der damaligen Planungsregion MM/R.
- Die Arbeitslosen- und die SV-Beschäftigtendaten wurden von der Agentur für Arbeit Nürnberg kostenfrei bezogen (offizielle Internetdatenbank der Agentur für Arbeit).
- Die Datei mit den detaillierten kleinräumigen Pendlerdaten wurde von der Agentur für Arbeit Nord in Hannover kostenpflichtig im Auftrag des Büros Wimes geliefert.
- Die Daten zum Wohnungsbestand und zum Wohnungsneubau wurden aus der Datenbank des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern entnommen.
- Die Angaben zum Wohnungsleerstand stammen aus dem Ergebnis des Zensus 2011, veröffentlicht durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern.
- Die Datei mit Anzahl, Kapazitäten und Belegung von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen wurde vom Jugendamt des Landkreises Rostock aufbereitet und für die Strukturanalyse zur Verfügung gestellt.
- Das Schulverzeichnis wurde kostenpflichtig im Auftrag des Büros Wimes vom Statistischen Amt-M-V bezogen.

1 Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen

Einwohnerentwicklung

Die Einwohnerzahl (mit Hauptwohnsitz) hat sich im Amt Schwaan im Zeitraum 2001 bis 2012 um 8,3 % verringert, das sind -685 Einwohner. Einzig für die Gemeinde Bröbberow ist von 2001 zu 2012 ein leichter Einwohnerzuwachs zu verzeichnen.

Die Abnahme der Bevölkerungszahl im Amt Schwaan gesamt im Zeitraum 2001-2012 ist sowohl auf die natürliche Bevölkerungsentwicklung als auch auf Abwanderungen zurückzuführen.

Der Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung im Amt gesamt betrug im Zeitraum 2001-2012 -499 Personen und der Wanderungssaldo -186 Personen. Daraus ergibt sich der Gesamtsaldo der Bevölkerungsentwicklung von -685 Personen im Zeitraum 2001-2012.

Im Jahr 2007 wurde im Auftrag der damaligen Planungsregion Mittleres Mecklenburg/Rostock eine Strukturanalyse auf Gemeindeebene erarbeitet. Diese war wesentliche Grundlage für die Bevölkerungsprognosen, die auf Ebene der Ämter sowie der amtsfreien Städte und Gemeinden der ehemaligen Landkreise Bad Doberan und Güstrow mit Startjahr 2006 erarbeitet wurden.

Der Abgleich der Realentwicklung mit den Werten der Bevölkerungsprognose zeigt, dass die Annahmen, die damals für die künftige Entwicklung unterstellt wurden, richtig waren. Vor allem der damals aufwendige Dateninput mit gemeindeeigener Statistik zeigt heute, dass die Bevölkerungsprognose für das Amt Schwaan als Planungs- und Entscheidungsgrundlage weiterhin ihre Gültigkeit hat. Die reale Einwohnerzahl verläuft fast identisch mit den Prognosewerten. Die vorhandene Prognose wurde im Rahmen dieser Strukturanalyse für den Zeitraum 2020 bis 2025 fortgeschrieben. Berücksichtigt wurde das Geschlechterverhältnis im demographisch aktivsten Alter (18-40 Jahre), das im Jahr 2012 bei 88 Frauen je 100 Männer lag.

Kindertagesstätten

Im Amt Schwaan gibt es sechs Kindertagesstätten mit 316 Kita-Plätzen, davon 99 Krippen- und 217 Kindergartenplätze. Benitz, Kassow und Rukieten haben keine Einrichtungen. Bezogen auf die 349 Kinder im Kita-Alter von 1 bis 6,5 Jahren im Amt liegt der Versorgungsgrad bei 91 Plätzen je 100 Kindern. Die vorhandenen Plätze waren zu 94,0 % belegt.

Der Abgleich der Realentwicklung mit der Bevölkerungsprognose für die Kinder von 1 bis 6,5 Jahren im Jahr 2012 zeigt, dass der Realwert deutlich über dem Prognosewert liegt. Während die Prognose aus dem Jahr 2007 mit Startjahr 2006 eine rückläufige Entwicklung unterstellte, verweist die Realentwicklung auf eine Zunahme der Kita-Kinder. Aus dem Grund erfolgte eine Korrektur der Prognose für diese Altersgruppe im Kita-Alter sowie eine Fortschreibung bis zum Jahr 2025.

Angesichts der derzeitigen Auslastung und dem Anstieg der Kinderzahl in den vergangenen Jahren könnten gerade auf Grund der neuen gesetzlichen Regelungen zum Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz kurzzeitig Kapazitätserweiterungen in diesem Bereich erforderlich sein.

Schulen

Im Amt Schwaan gibt es zwei allgemeinbildende Schulen. In der Gemeinde Bröbberow befindet sich eine Grundschule und in der Stadt Schwaan eine Regionale Schule mit Grundschule. Im Bereich der Versorgung mit Hortplätzen stehen im Amt Schwaan 198 Plätze zur Verfügung. Gemeldet waren 205 Hortkinder, davon 117 Plätze mit Ganztagsförderung und 88 Plätze mit Teilzeitförderung.

Die Realentwicklung im Grundschulalter verläuft zwar nahezu der Linie der Bevölkerungsprognose. Zu beachten ist aber die derzeitige Entwicklung der Kinder im Kita-Alter, welche entgegen der Prognose hohe Zugewinne aufweist. Diese Altersgruppe wächst im Prognosezeitraum in das Grundschulalter hinein, so dass die Einwohnerzahl im Grundschulalter in den kommenden Jahren steigen wird.

Es erfolgte eine leichte Korrektur der Prognose für die Altersgruppe der Kinder im Grundschulalter sowie eine Fortschreibung bis zum Jahr 2025.

Da Realentwicklung und Prognose in der Altersgruppe der Schüler im Alter weiterführender Schulen fast identisch verlaufen, kann die Prognose weiterhin als Planungsgrundlage genutzt werden. Es erfolgte eine Fortschreibung der Prognose zum Jahr 2025. Entsprechend der künftigen Entwicklungstendenzen im Schulalter sind die vorhandenen Schulkapazitäten zu erhalten.

Altersgerechtes Wohnen mit Pflege

Für die ältere pflegebedürftige Bevölkerung im Amt Schwaan gibt es rund 125 Plätze. Diese befinden sich alle in der Stadt Schwaan. Davon 92 voll stationäre Plätze im ASB Pflegeheim. Im Bereich des betreuten Wohnens gibt es 22 WE. Für die Altersgruppe der Hochbetagten ergibt sich derzeit ein Bedarf von rund 150 Plätzen. Dem stehen etwa 125 Plätze gegenüber. Vor dem Hintergrund der Zunahme der Zahl der Älteren in dieser Altersgruppe sind weitere Kapazitäten im Pflegebereich/betreutes Wohnen erforderlich. Empfehlenswert wären hier auch ambulante Pflegeeinrichtungen und die Ansiedlung sozialer Träger im ländlichen Bereich. Die Prognose behält ihre Gültigkeit, sie wurde bis 2025 fortgeschrieben.

Wirtschaft und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitslosen im Amt Schwaan hat sich im Betrachtungszeitraum deutlich verringert. Der Arbeitslosenanteil (gemessen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter) lag in 2001 bei 12,8 % und in 2012 bei 6,9 %. Die Zahl der SV-Beschäftigten hat sich im Amt Schwaan von 2001 zu 2012 um 7,7 % verringert. Der Anteil der SV-Beschäftigten (gemessen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter) erhöhte sich allerdings von 52,7 % in 2001 auf 56,6 % in 2012. Die Zahl der SV-Arbeitsplätze ist von 2001 bis 2006 um -43 SV-Arbeitsplätze gesunken. Im Zeitraum 2006 bis 2012 stieg die Zahl der SV-Arbeitsplätze dann um +169 Arbeitsplätze an. Dennoch ist die Arbeitsplatzdichte gering, der Saldo der Ein- und Auspendler liegt bei -1.284 Personen. Siehe Karte mit den Pendlerverflechtungen zwischen der Stadt Schwaan und den Gemeinden im Amt Schwaan sowie weiteren Gemeinden.

Wohnungsbestands- und Haushaltsentwicklung

Der Wohnungsbestand hat sich im Amt Schwaan seit 2001 um 5,0 % erhöht, das sind 182 Wohneinheiten (WE). Von den 3.807 WE standen 129 WE leer. Gemessen am Wohnungsbestand gesamt entspricht das einer Leerstandsquote von 4,1 %. Die Zahl wohnungsfachfragender Haushalte lag in 2012 bei 3.678 Haushalten. Die durchschnittliche Haushaltsgröße lag bei 2,15 Personen je Haushalt.

2 Struktur des Amtes Schwaan

Das Amt Schwaan stellt den Zusammenschluss von sechs Gemeinden und der Stadt Schwaan, welche als Amtssitz fungiert, zur Erledigung ihrer Verwaltungsgeschäfte dar. Die Gemeinden des Amtes Schwaan mit ihren Ortsteilen:

- Benitz mit OT Brookhusen
- Bröbberow mit OT Groß Grenz und Klein Grenz
- Kassow mit OT Neu Kassow und Werle
- Rukieten mit OT Göldenitz
- Stadt Schwaan mit OT Bandow, Dorf Tatschow, Hof Tatschow und Letschow
- Vorbeck mit OT Kambs
- Wiendorf mit OT Neu Wiendorf, Niendorf und Zeez

3 Bevölkerungsentwicklung und Prognose

3.1 Einwohnerentwicklung gesamt

Die Einwohnerzahl (mit Hauptwohnsitz) hat sich im Amt Schwaan im Zeitraum 2001 bis 2012 um 8,3 % verringert, das sind nur -685 Einwohner. Laut Einwohnermeldestelle lebten am 31.12.2012 insgesamt 7.593 Einwohner im Amt Schwaan.

Mit Ausnahme von Bröbberow hatten alle Gemeinden im Amt Verluste zu verzeichnen. Die höchsten Verluste ereigneten sich in Kassow und Rukieten mit -16,4 % bzw. -17,4 %. Der Einwohnergewinn in Bröbberow beruht auf der Entwicklung von 2006 bis 2012.

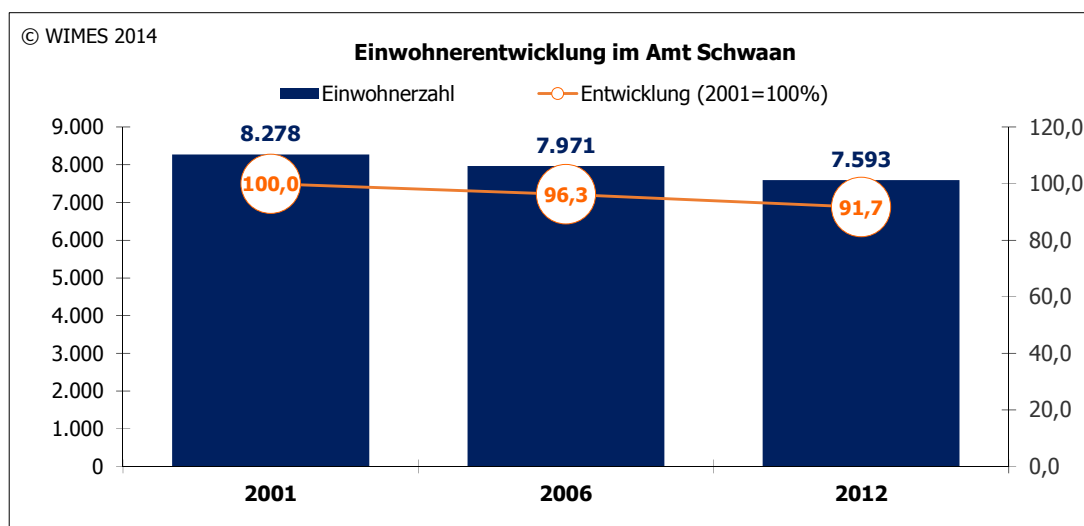
Tabelle 1: Einwohnergewinne bzw. -verluste nach Gemeinden im Zeitraum von 2001 bis 2012

	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	409	391	369	-4,4	-5,6	-9,8
Bröbberow	502	484	511	-3,6	5,6	1,8
Kassow	409	390	342	-4,6	-12,3	-16,4
Rukieten	351	324	290	-7,7	-10,5	-17,4
Schwaan, Stadt	5.481	5.261	4.999	-4,0	-5,0	-8,8
Vorbeck	329	315	314	-4,3	-0,3	-4,6
Wiendorf	797	806	768	1,1	-4,7	-3,6
Amt Schwaan	8.278	7.971	7.593	-3,7	-4,7	-8,3

In der Vergangenheit lag die Einwohnerzahl des Statistischen Amtes M-V meistens über der Zahl der gemeindeeigenen Daten. Mit dem Zensus erfolgte eine Korrektur der offiziellen Statistik. Im Ergebnis zeigte sich, dass zum überwiegenden Teil die gemeindeeigenen Daten der Realität deutlich näher kamen als die Landesdaten. Für die Gemeinden Kassow, Rukieten, Benitz, Wiendorf und auch die Stadt Schwaan sind die negativen Korrekturen jedoch sehr hoch.

	Ableich der Zahl der Einwohner per 31.12.2012 im Ergebnis des Zensus		Differenz	
	Gemeindeeigene Statistik	Zensus Statistisches Amt	absolut	in %
Benitz	391	365	-26	-6,6
Bröbberow	484	503	19	3,9
Kassow	390	340	-50	-12,8
Rukieten	324	293	-31	-9,6
Schwaan, Stadt	5.261	4.958	-303	-5,8
Vorbeck	315	316	1	0,3
Wiendorf	806	762	-44	-5,5
Amt Schwaan	7.971	7.537	-434	-5,4

Abbildung 1: Einwohnerentwicklung im Amt Schwaan (2001=100%)



3.2 Gründe für die Veränderung der Einwohnerzahl

Die Einwohnerentwicklung wird zum einen durch die natürliche Bevölkerungsentwicklung beeinflusst und zum anderen durch die Wanderungsbewegungen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung ergibt sich aus dem Saldo der Geburten- und Sterberaten. Die wanderungsbedingte Migration gibt den Saldo aus Zu- und Wegzug wieder.

Es zeigt sich, dass die Abnahme der Bevölkerungszahl im Amt Schwaan gesamt im Zeitraum 2001-2012 sowohl auf die natürliche Bevölkerungsentwicklung als vor allem auch auf Abwanderungen zurückzuführen ist.

Der Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung im Amt gesamt betrug im Zeitraum 2001-2012 -499 Personen und der Wanderungssaldo -186 Personen.

Der Einwohnerverlust in der Stadt Schwaan war ausschließlich dem hohen negativen Saldo der natürlichen Migration geschuldet. Demgegenüber stand ein Wanderungszugewinn von 36 Personen, welcher den Einwohnerverlust gesamt aber nur geringfügig abschwächen konnte.

Folgende Tabellen geben einen Überblick zur Zusammensetzung des Migrationssaldo gesamt – natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungssaldo – in den einzelnen Gemeinden.

Tabelle 2: Faktoren der Bevölkerungsentwicklung im Amt Schwaan im Vergleich

	Saldo natürliche Migration		
	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	-8	2	-6
Bröbberow	9	7	16
Kassow	-4	-5	-9
Rukieten	-1	2	1
Schwaan, Stadt	-272	-246	-518
Vorbeck	5	-6	-1
Wiendorf	1	17	18
Amt Schwaan	-270	-229	-499

	Wanderungssaldo		
	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	-10	-24	-34
Bröbberow	-27	20	-7
Kassow	-15	-43	-58
Rukieten	-26	-36	-62
Schwaan, Stadt	52	-16	36
Vorbeck	-19	5	-14
Wiendorf	8	-55	-47
Amt Schwaan	-37	-149	-186

	Migrationssaldo gesamt		
	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	-18	-22	-40
Bröbberow	-18	27	9
Kassow	-19	-48	-67
Rukieten	-27	-34	-61
Schwaan, Stadt	-220	-262	-482
Vorbeck	-14	-1	-15
Wiendorf	9	-38	-29
Amt Schwaan	-307	-378	-685

3.3 Abgleich der Realentwicklung mit der Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2006

Im Jahr 2007 wurde im Auftrag der damaligen Planungsregion Mittleres Mecklenburg/Rostock eine Strukturanalyse auf Gemeindeebene erarbeitet. Diese war wesentliche Grundlage für die Bevölkerungsprognosen, die auf Ebene der Ämter sowie der amtsfreien Städte und Gemeinden der ehemaligen Landkreise Bad Doberan und Güstrow mit Startjahr 2006 erarbeitet wurden.

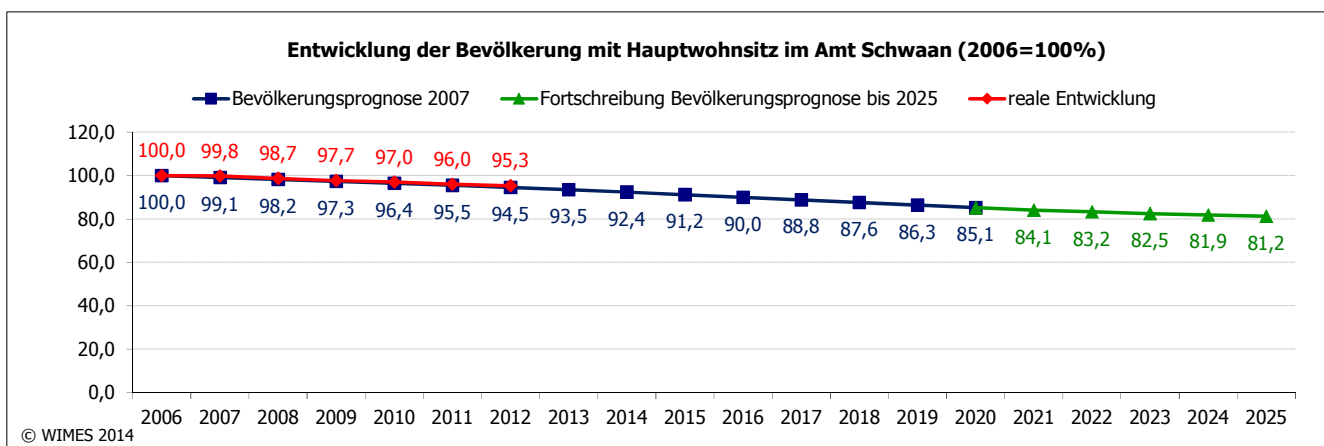
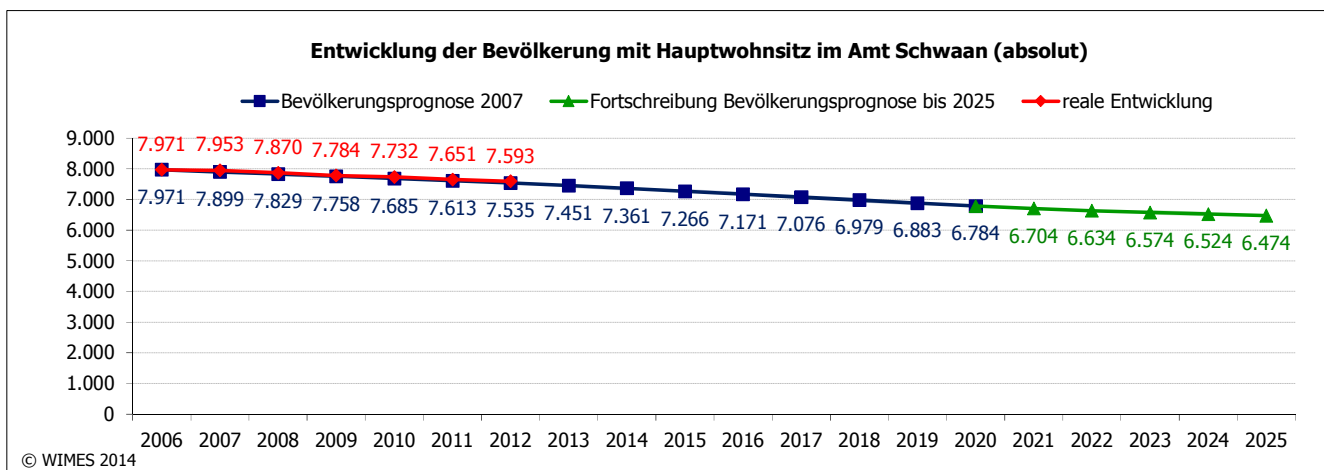
Die Strukturanalysen und die Bevölkerungsprognosen wurden damals schon ausschließlich mit gemeindeeigenen Daten gerechnet. Bei den Prognosen wurde eine regional-realistische Entwicklung unterstellt. Das heißt, neben dem klassischen Input einer Prognose (Wanderungsbewegungen nach Alter und Geschlecht, Geburten- und Sterberate) wurden weitere qualitative Merkmale berücksichtigt, wie Sozialstruktur der Einwohner, das Geschlechterverhältnis im demographisch aktiven Alter, die Struktur der Haushalte, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die infrastrukturelle Ausstattung und die Flächenpotenziale für Wohnungsneubau.

Der Abgleich der Realentwicklung mit den Werten der Bevölkerungsprognose zeigt, dass die Annahmen, die damals für die künftige Entwicklung unterstellt wurden, richtig waren. Vor allem der aufwendige Dateninput mit gemeindeeigener Statistik zeigt heute, dass die Bevölkerungsprognose für das Amt Schwaan als Planungs- und Entscheidungsgrundlage weiterhin ihre Gültigkeit hat.

Die vorhandene Prognose wurde im Rahmen dieser Strukturanalyse für den Zeitraum 2020 bis 2025 fortgeschrieben (grüne Linie in den Abbildungen). Berücksichtigt wurde das Geschlechterverhältnis im demographisch aktivsten Alter (18-40 Jahre), das in 2012 bei 88 Frauen je 100 Männer lag.

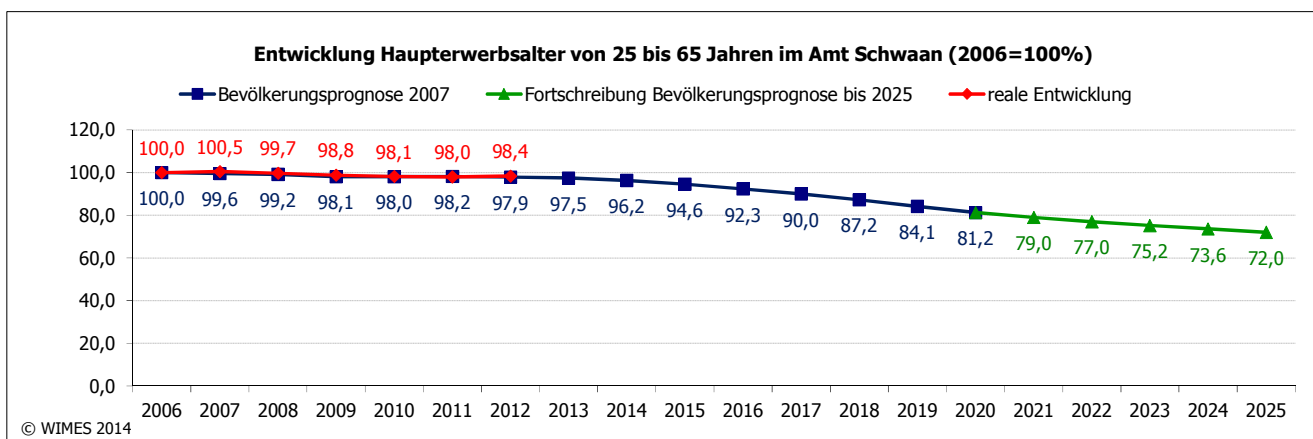
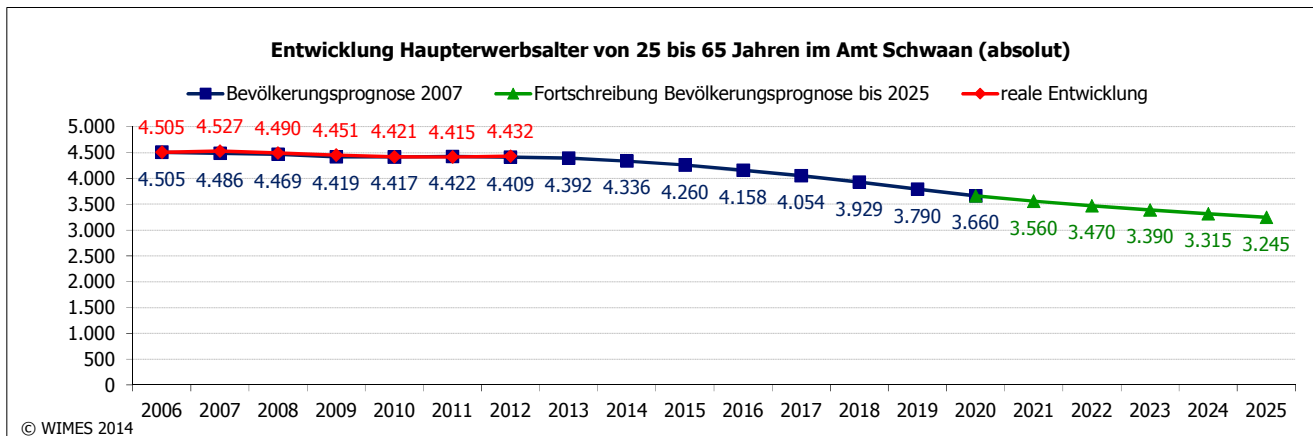
Der Abgleich der Realentwicklung mit der Bevölkerungsprognose zeigt, dass die reale Einwohnerzahl fast identisch mit den Prognosewerten verläuft.

Abbildung 2: Prognose und Realentwicklung der Einwohnerzahl gesamt im Amt Schwaan



Auch im Haupterwerbsalter von 25 bis 65 Jahren verlaufen beide Linien (Realentwicklung und Prognose) das sechste Jahr infolge identisch. Somit behält die Prognose in dieser Altersgruppe ihre Gültigkeit. Es erfolgte eine Fortschreibung der Prognose zum Jahr 2025 (grüne Linie in den Abbildungen).

Abbildung 3: Prognose und Realentwicklung der Einwohnerzahl im Haupterwerbsalter



3.4 Einwohnerentwicklung nach ausgewählten Altersgruppen

Kinder bis sechs Jahre

Insgesamt hat die Zahl der Kinder bis sechs Jahre im Amt Schwaan 2012 gegenüber 2001 um 12,5 % (+42 Kinder) zugenommen. Im Zeitraum 2001 bis 2006 nahm die Zahl der Kleinkinder im Amt nur leicht um 1,2 % zu. Von 2006 bis 2012 stieg die Einwohnerzahl der Kinder bis sechs Jahre im Amt Schwaan dann um 11,2 % an. Nach Gemeinden betrachtet, zeigt sich, dass dabei fünf der sieben Gemeinden Zuwächse in dieser Altersgruppe von 2001 zu 2012 zu verzeichnen hatten. In Benitz und Kassow nahm die Zahl der Kleinkinder im Betrachtungszeitraum ab.

Der Anteil an der Gesamtbevölkerung stieg im Amt von 4,0 % in 2001 auf 5,0 % in 2012. In Benitz und Kassow hat sich der Anteil im Betrachtungszeitraum jedoch leicht reduziert.

Tabelle 3: Entwicklung der Zahl der Kinder bis sechs Jahre

	Kinder bis sechs Jahre			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	24	19	16	-20,8	-15,8	-33,3
Bröbberow	32	29	35	-9,4	20,7	9,4
Kassow	22	18	14	-18,2	-22,2	-36,4
Rukieten	9	9	18	0,0	100,0	100,0
Schwaan, Stadt	205	215	222	4,9	3,3	8,3
Vorbeck	9	11	21	22,2	90,9	133,3
Wiendorf	34	38	51	11,8	34,2	50,0
Amt Schwaan	335	339	377	1,2	11,2	12,5

Tabelle 4: Entwicklung des Anteils der Kinder bis sechs Jahre an der Gesamtbevölkerung

	Kinder bis sechs Jahre - Anteile in %			Entwicklung in Prozentpunkten		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	5,9	4,9	4,3	-1,0	-0,5	-1,5
Bröbberow	6,4	6,0	6,8	-0,4	0,9	0,5
Kassow	5,4	4,6	4,1	-0,8	-0,5	-1,3
Rukieten	2,6	2,8	6,2	0,2	3,4	3,6
Schwaan, Stadt	3,7	4,1	4,4	0,3	0,4	0,7
Vorbeck	2,7	3,5	6,7	0,8	3,2	4,0
Wiendorf	4,3	4,7	6,6	0,4	1,9	2,4
Amt Schwaan	4,0	4,3	5,0	0,2	0,7	1,0

Kinder von 6 bis 15 Jahre

Die Zahl der Schulkinder hat sich im Amt Schwaan reduziert. Der Verlust im Zeitraum von 2001 bis 2006 betrug durch den Geburtenknick der 1990er Jahre im Amt Schwaan insgesamt -40,3 %. Von 2006 zu 2012 nahm die Zahl der Schulkinder noch leicht um 0,6 % ab. Insgesamt lag die Zahl der Schulkinder in 2012 um 40,6 % unter der Zahl des Basisjahres, das entspricht einem Verlust um 343 Kinder. Alle Gemeinden des Amtes hatten Verluste 2012 gegenüber 2001 zu verzeichnen. Wobei mit Ausnahme der Stadt Schwaan und der Gemeinde Wiendorf im Zeitraum 2006 bis 2012 wieder Einwohnerzuwächse kennzeichnend waren.

Der Anteil an der Bevölkerung ist im Amt Schwaan von 10,2 % im Jahr 2001 auf 6,3 % im Jahr 2006 gesunken. Im Jahr 2012 lag der Anteil an der Gesamtbevölkerung in dieser Altersgruppe bei 6,6 %. Im Zeitraum 2001 bis 2012 war der Anteil der Schulkinder in allen Gemeinden des Amtes rückläufig.

Tabelle 5: Entwicklung der Zahl der Kinder von 6 bis 15 Jahre

	Kinder 6 bis 15 Jahre			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	46	29	33	-37,0	13,8	-28,3
Bröbberow	62	40	54	-35,5	35,0	-12,9
Kassow	43	25	26	-41,9	4,0	-39,5
Rukieten	41	17	18	-58,5	5,9	-56,1
Schwaan, Stadt	499	318	292	-36,3	-8,2	-41,5
Vorbeck	43	16	23	-62,8	43,8	-46,5
Wiendorf	110	59	55	-46,4	-6,8	-50,0
Amt Schwaan	844	504	501	-40,3	-0,6	-40,6

Tabelle 6: Entwicklung des Anteils der Kinder von 6 bis 15 Jahre an der Gesamtbevölkerung

	Kinder 6 bis 15 Jahre - Anteile in %			Entwicklung in Prozentpunkten		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	11,2	7,4	8,9	-3,8	1,5	-2,3
Bröbberow	12,4	8,3	10,6	-4,1	2,3	-1,8
Kassow	10,5	6,4	7,6	-4,1	1,2	-2,9
Rukieten	11,7	5,2	6,2	-6,4	1,0	-5,5
Schwaan, Stadt	9,1	6,0	5,8	-3,1	-0,2	-3,3
Vorbeck	13,1	5,1	7,3	-8,0	2,2	-5,7
Wiendorf	13,8	7,3	7,2	-6,5	-0,2	-6,6
Amt Schwaan	10,2	6,3	6,6	-3,9	0,3	-3,6

Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahre

Einen deutlichen Einwohnerrückgang im Betrachtungszeitraum von 588 Personen (-51,9 %) hat die Altersgruppe der Jugendlichen zu verzeichnen. Der Einwohnerverlust betrifft alle Gemeinden im Amt Schwaan. Besonders hoch waren die Verluste in Kassow und Benitz.

Der Anteil an der Bevölkerung lag im Amt gesamt 2012 nur noch bei 7,2 % und damit um 6,5 Prozentpunkte unter dem Wert des Jahres 2001. Der hohe Rückgang der Altersgruppe der Jugendlichen begründet sich durch zwei Faktoren, das ist zum einen die ausbildungs-/arbeitsplatzbedingte Abwanderung und zum anderen der Geburtenknick in den 1990er Jahren.

Tabelle 7: Entwicklung der Zahl der Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahre

	Jugendliche 15 bis 25 Jahre			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	64	56	22	-12,5	-60,7	-65,6
Bröbberow	71	60	34	-15,5	-43,3	-52,1
Kassow	60	60	18	0,0	-70,0	-70,0
Rukieten	53	53	20	0,0	-62,3	-62,3
Schwaan, Stadt	729	675	371	-7,4	-45,0	-49,1
Vorbeck	45	44	22	-2,2	-50,0	-51,1
Wiendorf	111	119	58	7,2	-51,3	-47,7
Amt Schwaan	1.133	1.067	545	-5,8	-48,9	-51,9

Tabelle 8: Entwicklung des Anteils der Jugendlichen 15 bis 25 Jahren an der Gesamtbevölkerung

	Jugendliche 15 bis 25 Jahre - Anteile in %			Entwicklung in Prozentpunkten		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	15,6	14,3	6,0	-1,3	-8,4	-9,7
Bröbberow	14,1	12,4	6,7	-1,7	-5,7	-7,5
Kassow	14,7	15,4	5,3	0,7	-10,1	-9,4
Rukieten	15,1	16,4	6,9	1,3	-9,5	-8,2
Schwaan, Stadt	13,3	12,8	7,4	-0,5	-5,4	-5,9
Vorbeck	13,7	14,0	7,0	0,3	-7,0	-6,7
Wiendorf	13,9	14,8	7,6	0,8	-7,2	-6,4
Amt Schwaan	13,7	13,4	7,2	-0,3	-6,2	-6,5

Personen im Haupterwerbsalter 25-65 Jahre

Diese Altersgruppe bildet zusammen mit den Jugendlichen im Alter von 15 bis 25 Jahren die Gruppe der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 65 Jahren. Das erwerbsfähige Alter wird benötigt, um den Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zu ermitteln. Ebenso wichtig ist diese Altersgruppe für die Ermittlung der Anteile der SV-Beschäftigung.

Die Zahl der Personen im Haupterwerbsalter nahm 2012 gegenüber 2001 um 5,0 % (-231 Personen) ab. Verluste sind dabei in den Gemeinden Kassow, Rukieten und der Stadt Schwaan zu verzeichnen. In den anderen Gemeinden des Amtes konnte sich die Einwohnerzahl in dieser Altersgruppe 2012 gegenüber 2001 erhöhen. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung konnte sich im Amt gesamt im Betrachtungszeitraum um zwei Prozentpunkte erhöhen und lag in 2012 bei 58,4 %. Mit Ausnahme der Stadt Schwaan waren in allen Gemeinden des Amtes Zuwächse des Anteils zu verzeichnen.

Tabelle 9: Entwicklung der Zahl der 25-65jährigen (Haupterwerbsalter)

	Haupterwerbsalter 25 bis 65 Jahre			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	244	253	249	3,7	-1,6	2,0
Bröbberow	290	300	337	3,4	12,3	16,2
Kassow	223	216	214	-3,1	-0,9	-4,0
Rukieten	205	188	187	-8,3	-0,5	-8,8
Schwaan, Stadt	3.053	2.894	2.763	-5,2	-4,5	-9,5
Vorbeck	189	180	196	-4,8	8,9	3,7
Wiendorf	459	474	486	3,3	2,5	5,9
Amt Schwaan	4.663	4.505	4.432	-3,4	-1,6	-5,0

Tabelle 10: Entwicklung des Anteils der 25-65jährigen an der Gesamtbevölkerung

	Haupterwerbsalter 25 bis 65 Jahre - Anteile in %			Entwicklung in Prozentpunkten		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	59,7	64,7	67,5	5,0	2,8	7,8
Bröbberow	57,8	62,0	65,9	4,2	4,0	8,2
Kassow	54,5	55,4	62,6	0,9	7,2	8,0
Rukieten	58,4	58,0	64,5	-0,4	6,5	6,1
Schwaan, Stadt	55,7	55,0	55,3	-0,7	0,3	-0,4
Vorbeck	57,4	57,1	62,4	-0,3	5,3	5,0
Wiendorf	57,6	58,8	63,3	1,2	4,5	5,7
Amt Schwaan	56,3	56,5	58,4	0,2	1,9	2,0

Senioren ab 65 Jahre

Die Zahl der Älteren ab 65 Jahre ist im Amt Schwaan von 2001 bis 2012 deutlich um 33,4 % gestiegen. War im Zeitraum 2001 bis 2006 ein Zugewinn um 19,4 % eingetreten, so stieg die Einwohnerzahl von 2006 bis 2012 um 11,7 % an. Zugewinne 2001 bis 2012 waren in allen Gemeinden des Amtes zu

verzeichnen. Der Anteil an der Bevölkerung lag in 2001 bei 15,7 %. In 2012 lag der Wert im Amt Schwaan bei 22,9 %. Mit 27,0 % war der Anteil in der Stadt Schwaan in 2012 am höchsten.

Tabelle 11: Entwicklung der Zahl der Senioren ab 65 Jahre

	Ältere ab 65 Jahre			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	31	34	49	9,7	44,1	58,1
Bröbberow	47	55	51	17,0	-7,3	8,5
Kassow	61	71	70	16,4	-1,4	14,8
Rukieten	43	57	47	32,6	-17,5	9,3
Schwaan, Stadt	995	1.159	1.351	16,5	16,6	35,8
Vorbeck	43	64	52	48,8	-18,8	20,9
Wiendorf	83	116	118	39,8	1,7	42,2
Amt Schwaan	1.303	1.556	1.738	19,4	11,7	33,4

Tabelle 12: Entwicklung des Anteils der Senioren ab 65 Jahre an der Gesamtbevölkerung

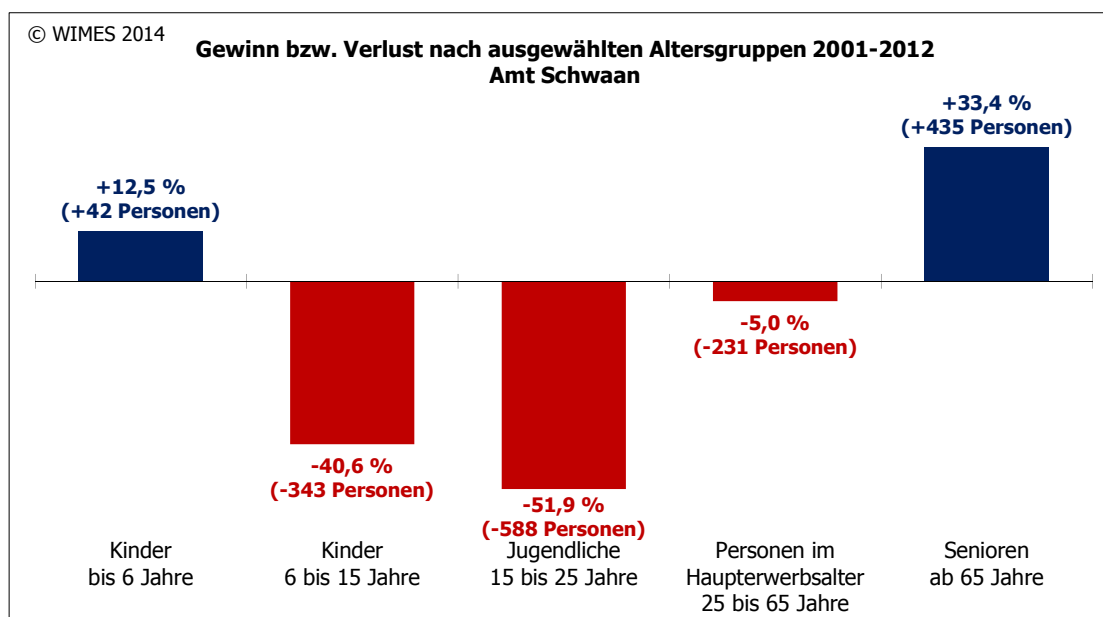
	Ältere ab 65 Jahre - Anteile in %			Entwicklung in Prozentpunkten		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	7,6	8,7	13,3	1,1	4,6	5,7
Bröbberow	9,4	11,4	10,0	2,0	-1,4	0,6
Kassow	14,9	18,2	20,5	3,3	2,3	5,6
Rukieten	12,3	17,6	16,2	5,3	-1,4	4,0
Schwaan, Stadt	18,2	22,0	27,0	3,9	5,0	8,9
Vorbeck	13,1	20,3	16,6	7,2	-3,8	3,5
Wiendorf	10,4	14,4	15,4	4,0	1,0	5,0
Amt Schwaan	15,7	19,5	22,9	3,8	3,4	7,1

Zusammenfassung der Entwicklung der Einwohner nach ausgewählten Altersgruppen

Bei den Älteren ab 65 Jahre war im Zeitraum 2001 bis 2012 ein Einwohnerzuwachs um 33,4 % zu verzeichnen, das entspricht einem Gewinn um 435 Personen. Auch die Zahl der Kleinkinder (+12,5 %) konnte sich 2012 gegenüber 2001 erhöhen.

Die Bevölkerungszahlen der Kinder 6 bis 15 Jahre, der Jugendlichen sowie der Haupterwerbsbevölkerung waren hingegen durch Verluste gekennzeichnet. Die Einwohnerzahl der Schulkinder reduzierte sich um 40,6 %. Der Einwohnerrückgang bei den Jugendlichen war mit 51,9 % höher.

Abbildung 4: Einwohnerveränderungen nach ausgewählten Altersgruppen von 2001 bis 2012



4 Ausstattung mit sozialer Infrastruktur und Prognose

4.1 Kindertagesstätten

Im Amt Schwaan gibt es sechs Kindertagesstätten. Benitz, Kassow und Rukieten haben keine Einrichtungen.

Insgesamt gibt es in den Einrichtungen 316 Kita-Plätze, davon 99 Krippen- und 217 Kindergartenplätze. Bezogen auf die 349 Kinder im Kita-Alter von 1 bis 6,5 Jahren im Amt liegt der Versorgungsgrad bei 91 Plätzen je 100 Kindern. Die vorhandenen Plätze waren zu 94,0 % belegt.

Tabelle 13: Kita-Versorgung auf Ebene der Gemeinden

	Kita-Versorgung			
	Anzahl Einrichtungen	zugelassene Plätze (Kapazität)	gemeldete Kinder (belegte Plätze)	Auslastung in %
Benitz	0			
Bröbberow	1	61	53	86,9
Kassow	0			
Rukieten	0			
Schwaan, Stadt	3	192	179	93,2
Vorbeck	1	10	12	120,0
Wiendorf	1	53	53	100,0
Amt Schwaan	6	316	297	94,0

Tabelle 14: Kita-Versorgung im Amt gesamt

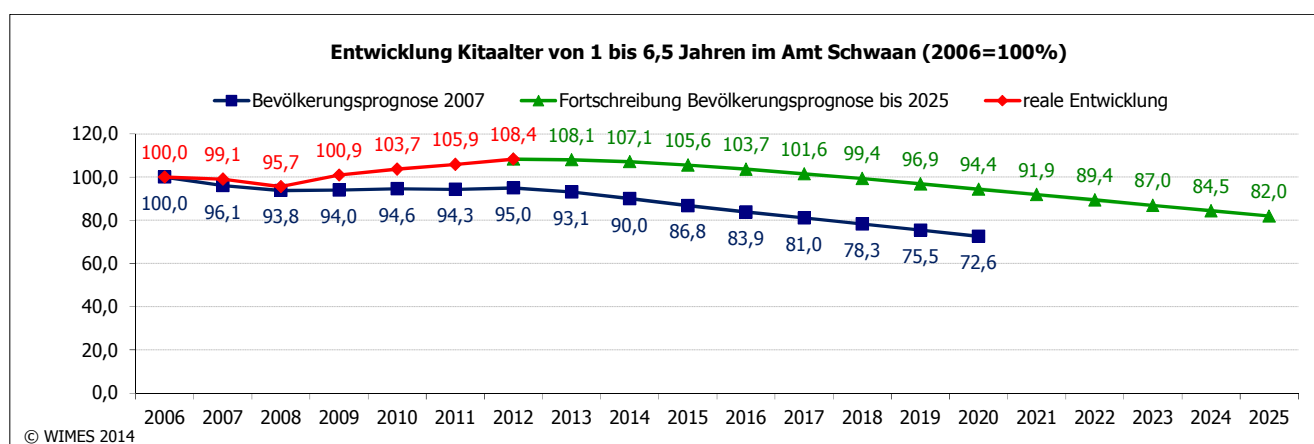
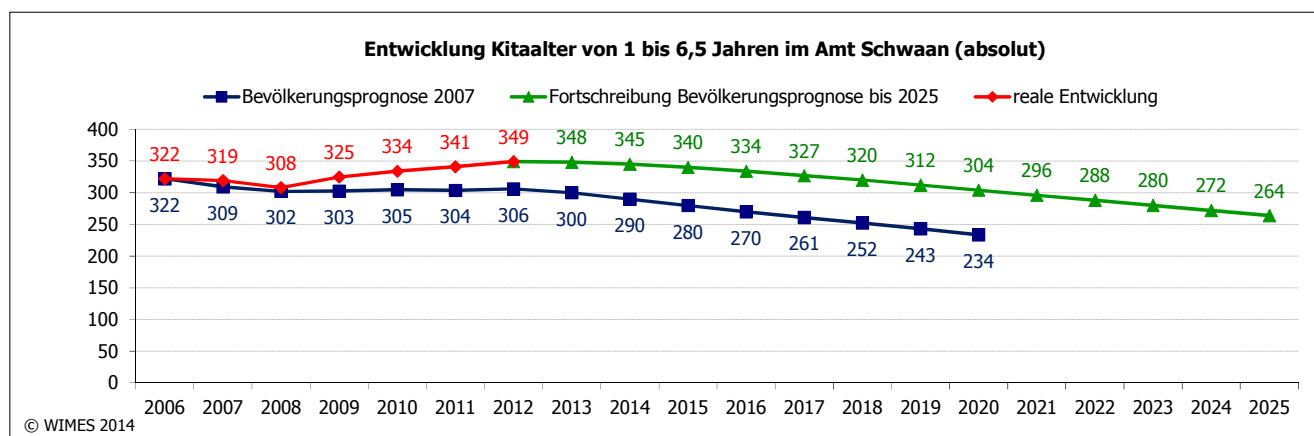
Kita-Versorgung im Amt				
		Krippe	Kindergarten	Kita gesamt
Kinder im entsprechenden Alter im Amt		138	211	349
vorhandene Plätze=Kapazität		99	217	316
belegte Plätze	Ganztagsförderung	64	144	208
	Teilzeitförderung	29	57	86
	Halbtagsförderung	0	3	3
	gesamt	93	204	297
Auslastung in %		93,9	94,0	94,0
Plätze je 100 Kinder = Versorgungsgrad		72	103	91
Ganztagsförderung = 50 Stunden in der Woche				
Teilzeitförderung = 30 Stunden in der Woche				
Halbtagsförderung = 20 Stunden in der Woche				

Der Abgleich der Realentwicklung mit dem regional-realistischen Szenario der Bevölkerungsprognose für die Kinder von 1 bis 6,5 Jahren im Amt Schwaan im Jahr 2012 zeigt, dass der Realwert um 43 Personen über dem Prognosewert liegt, davon 34 Kinder im Krippenalter (1 bis unter 3 Jahre).

Während die Prognose aus dem Jahr 2007 mit Startjahr 2006 eine leicht rückläufige Entwicklung unterstellte, verweist die Realentwicklung seit 2008 auf eine Zunahme der Kita-Kinder. Aus dem Grund erfolgte eine Korrektur der Prognose für diese Altersgruppe sowie eine Fortschreibung bis zum Jahr 2025 (grüne Linie in den Abbildungen).

Im Ergebnis der Fortschreibung der Prognose wird von einer leicht rückläufigen Entwicklung der Einwohnerzahl im Kita-Alter ausgegangen, aufgrund des Rückgangs der Personen im demographisch aktiven Alter.

Abbildung 5: Prognose und Realentwicklung Kita-Alter 1-6,5 Jahre



Angesichts der derzeitigen Auslastung und dem Anstieg der Kinderzahl in den vergangenen Jahren könnten gerade auf Grund der neuen gesetzlichen Regelungen zum Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz kurzzeitig Kapazitätserweiterungen in diesem Bereich erforderlich sein.

4.2 Allgemeinbildende Schulen

Im Amt Schwaan gibt es zwei allgemeinbildende Schulen. In der Gemeinde Bröbberow befindet sich eine Grundschule. Im Schuljahr 2012/2013 besuchten diese 33 Schüler. Als Schule in freier Trägerschaft bleibt die Grundschule in Bröbberow von der Festsetzung der Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen unberührt.

In der Stadt Schwaan gibt es eine Regionale Schule mit Grundschule, diese hatte im Schuljahr 2012/2013 393 Schüler. Der Einzugsbereich der Schule umfasst das gesamte Amt Schwaan.

Tabelle 15: Übersicht der allgemeinbildenden Schulen im Amt Schwaan

Gemeinde	Schule	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler
Bröbberow	Grundschule Bröbberow	2	33
Schwaan, Stadt	Regionale Schule mit Grundschule	19	393
gesamt		21	426

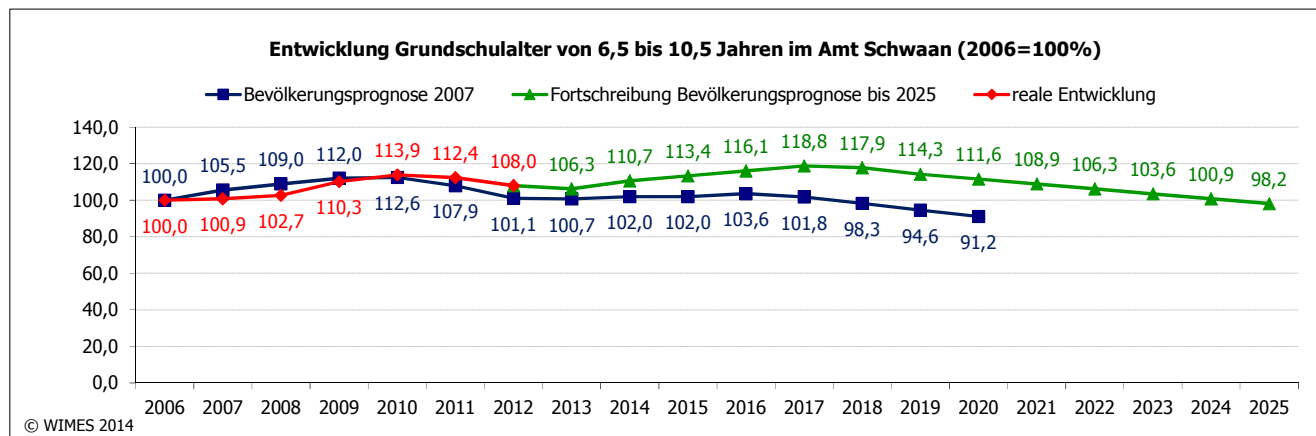
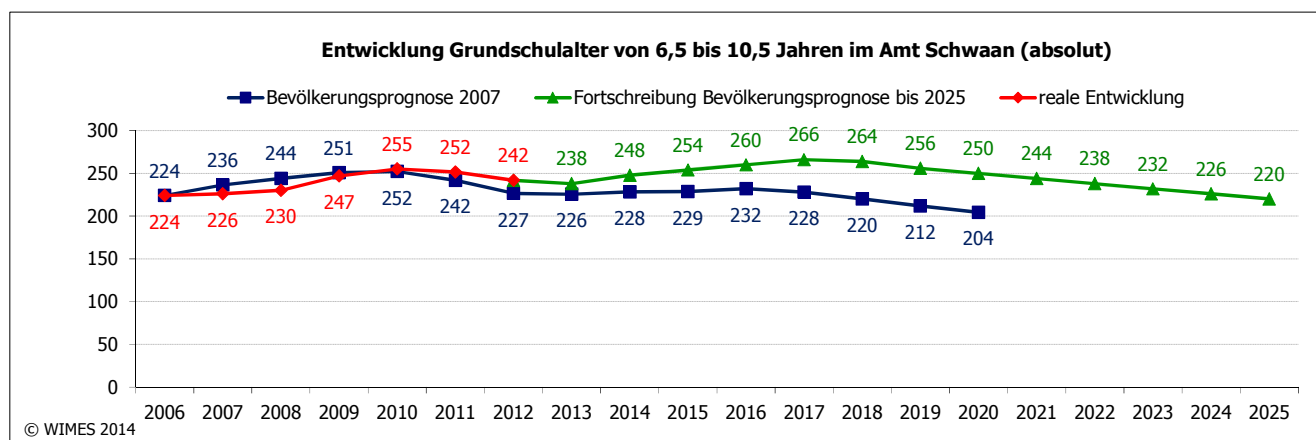
Im Bereich der Versorgung mit Hortplätzen stehen im Amt Schwaan in zwei Einrichtungen 198 Plätze zur Verfügung. Hier waren insgesamt 205 Kinder zur Hortbetreuung gemeldet, davon 117 Plätze mit Ganztagsförderung und 88 Plätze mit Teilzeitförderung. Damit sind die vorhandenen Betreuungskapazitäten vollständig ausgelastet.

Hortversorgung		
vorhandene Plätze=Kapazität		198
belegte Plätze	Ganztagsförderung	117
	Teilzeitförderung	88
	gesamt	205
Auslastung in %		103,5
Ganztagsförderung = 6 Stunden täglich		
Teilzeitförderung = 3 Stunden täglich		

Wie folgende Abbildung zeigt, verläuft die Realentwicklung nahezu entsprechend der Linie der Bevölkerungsprognose. In 2011 und 2012 lag der Realwert leicht über dem Wert der Prognose dieser Altersgruppe.

Zu beachten ist die derzeitige Entwicklung der Kinder im Kita-Alter, welche entgegen der Prognose hohe Zugewinne aufweist. Diese Altersgruppe wächst im Prognosezeitraum in das Grundschulalter hinein, so dass die Einwohnerzahl im Grundschulalter in den kommenden Jahren steigen wird. Erst nach 2017 wird die Zahl wieder sinken und in 2025 wahrscheinlich das Ausgangsniveau des Jahres 2006 erreichen. Es erfolgte eine leichte Korrektur der Prognose für die Altersgruppe der Kinder im Grundschulalter sowie eine Fortschreibung bis zum Jahr 2025 (grüne Linie in den Abbildungen).

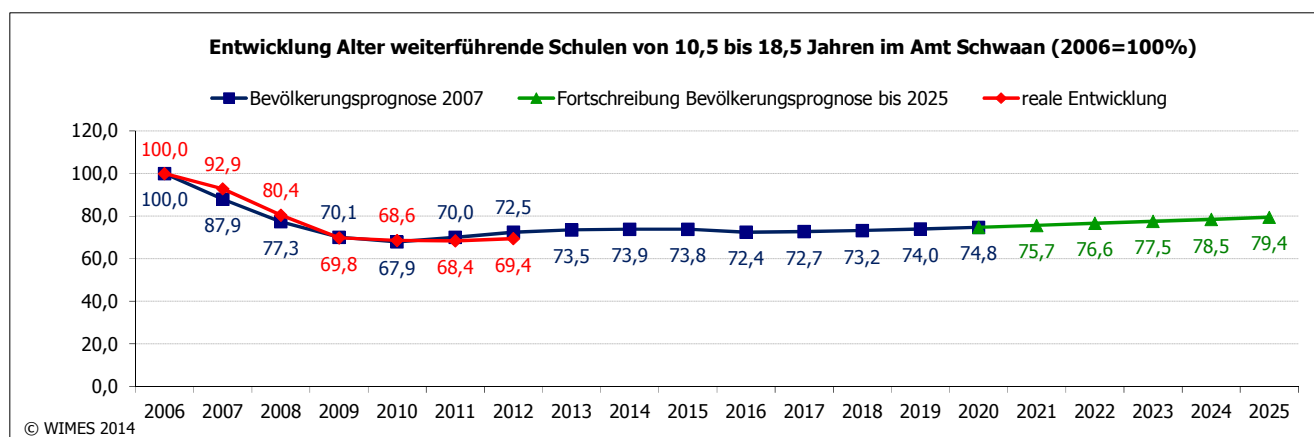
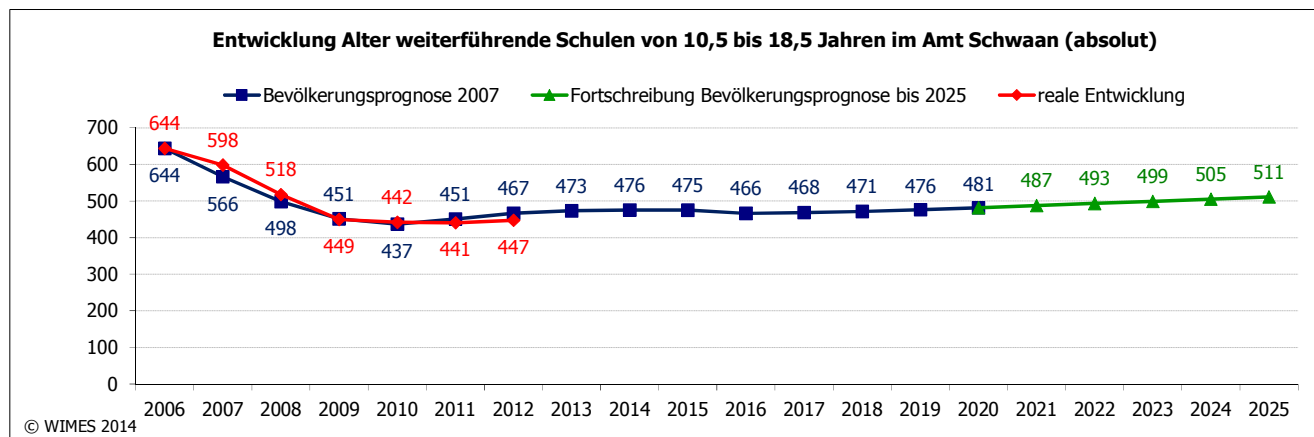
Abbildung 6: Prognose und Realentwicklung Grundschulalter 6,5 bis 10,5 Jahre



Aufgrund des Geburtenknicks der 1990er Jahre war die Zahl der Einwohner im Alter entsprechend weiterführender Schulen (5.-12. Klasse) zunächst noch rückläufig. Im Startjahr der Prognose 2006 gab es im Amt Schwaan noch 644 Einwohner in diesem Alter, im Jahr 2011 war der Tiefpunkt mit 441 Personen erreicht.

Da Realentwicklung und Prognose in der Altersgruppe der Schüler im Alter weiterführender Schulen fast identisch verlaufen, kann die Prognose weiterhin als Planungsgrundlage genutzt werden. Es erfolgte eine Fortschreibung der Prognose zum Jahr 2025 (grüne Linie in den Abbildungen). Künftig wird die Einwohnerzahl in dieser Altersgruppe weiter leicht zunehmen.

Abbildung 7: Prognose und Realentwicklung Alter weiterführende Schulen 10,5-18,5 Jahre



Entsprechend der künftigen Entwicklungstendenzen im Schulalter sind die vorhandenen Schulkapazitäten zu erhalten.

4.3 Wohnformen für die ältere Bevölkerung

Für die ältere pflegebedürftige Bevölkerung im Amt Schwaan gibt es rund 125 Plätze. Diese befinden sich alle in der Stadt Schwaan. Davon 92 voll stationäre Plätze im ASB Pflegeheim. Im Bereich des betreuten Wohnens stehen weitere 22 WE zur Verfügung (diese sind zum Teil mit zwei Personen belegt).

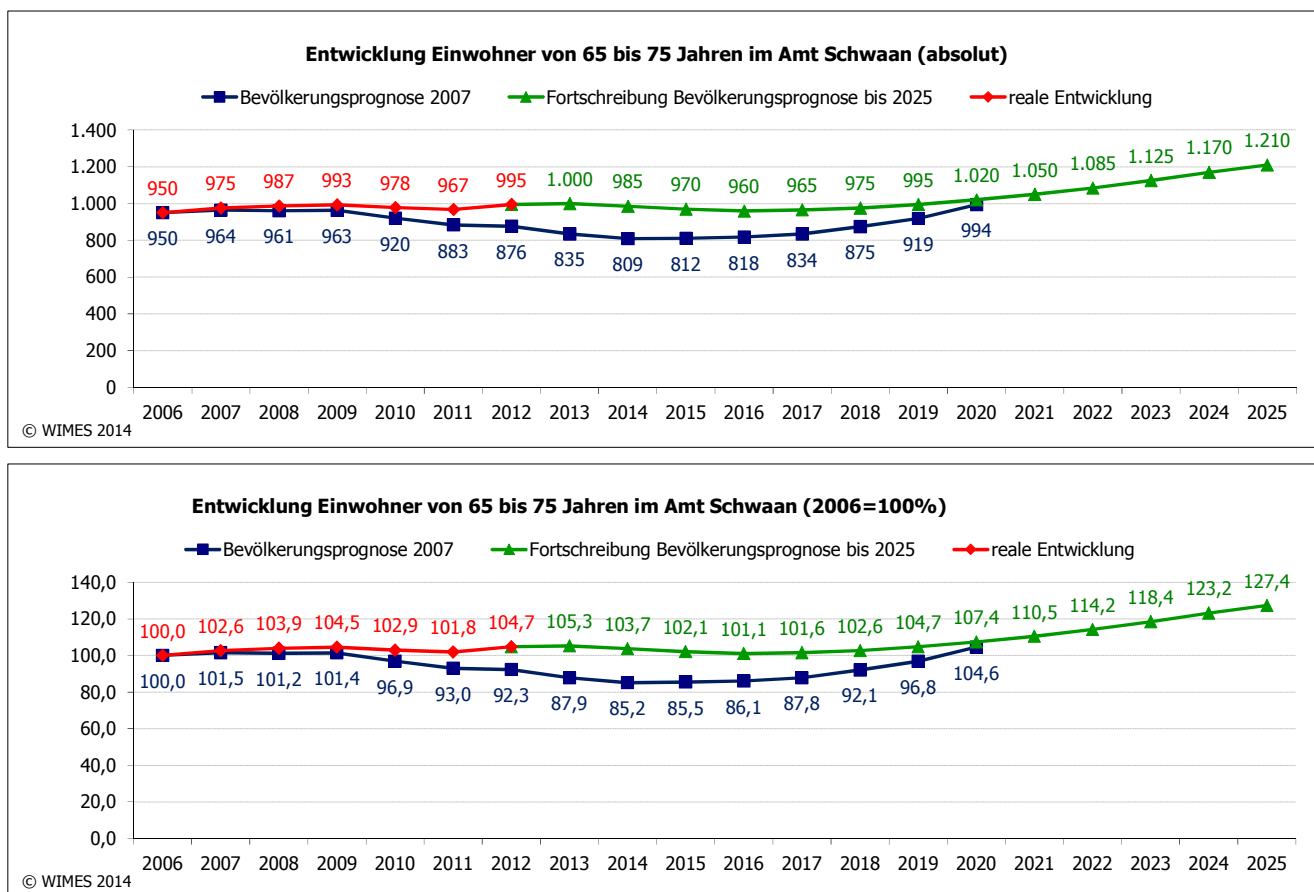
Tabelle 16: Übersicht der Wohnformen für Ältere im Amt Schwaan

Gemeinde	Einrichtung	Kapazitäten
Schwaan, Stadt	ASB - Pflegeheim An der Beke	92 voll stationäre Plätze
Schwaan, Stadt	Betreutes Wohnen Schwaan	22 WE betreutes Wohnen
gesamt		rund 125 Plätze*

* für die WE des betreuten Wohnens wird eine durchschnittliche Belegung mit 1,5 Personen unterstellt

Die Zahl der Einwohner von 65 bis 75 Jahren hat sich im Amt Schwaan seit 2006 leicht um 45 Personen erhöht. Im Jahr 2012 liegt die reale Einwohnerzahl in dieser Altersgruppe über dem Prognosewert, so dass die Prognose in dieser Altersgruppe leicht nach oben korrigiert wurde. Es wird von einer relativ stabilen Entwicklung bis 2020 ausgegangen, danach wird die Zahl steigen. Es erfolgte eine Fortschreibung der Prognose zum Jahr 2025 (grüne Linie in den Abbildungen).

Abbildung 8: Prognose und Realentwicklung Einwohner von 65 bis 75 Jahren

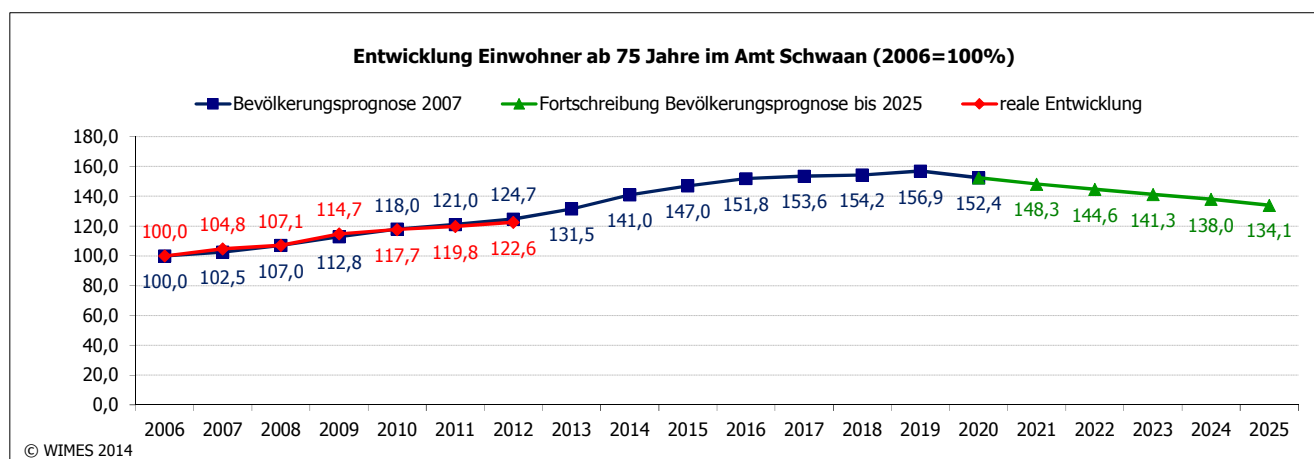
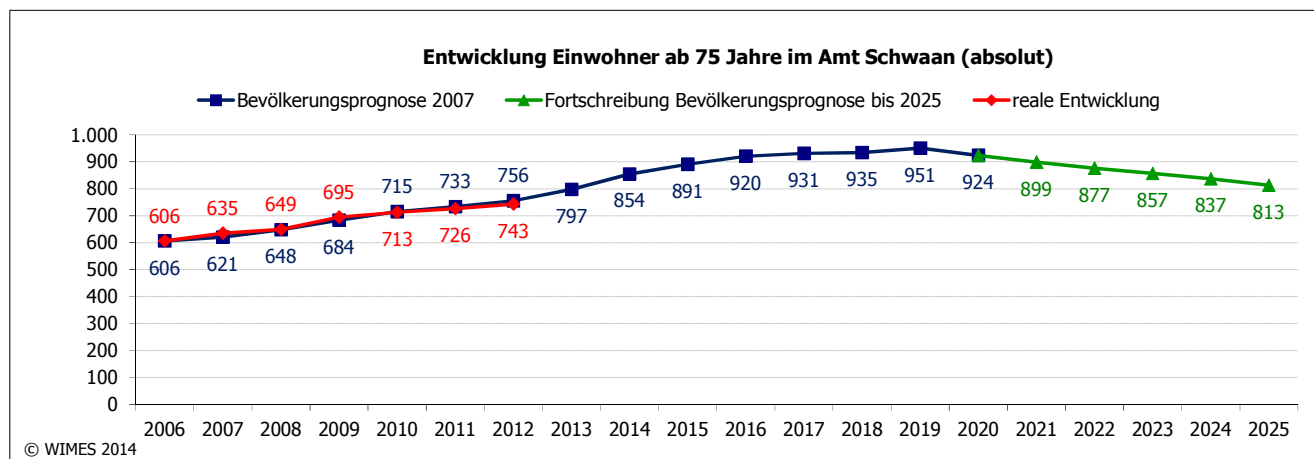


Für die Einwohner ab 75 Jahre ergibt sich von 2006 zu 2012 ein Zuwachs um 137 Personen. Wie folgende Abbildungen zeigen, verläuft die Realentwicklung nahezu identisch mit den Prognosewerten.

Der Realwert liegt in 2012 nur um 13 Personen unter der Prognose. Auch für diese Altersgruppe ist künftig von einer weiteren Einwohnerzunahme auszugehen.

Da Realentwicklung und Prognose in den vergangenen sechs Jahren identisch verliefen, behält die Prognose in dieser Altersgruppe ihre Gültigkeit. Es erfolgte eine Fortschreibung der Prognose zum Jahr 2025 (grüne Linie in den Abbildungen).

Abbildung 9: Prognose und Realentwicklung Einwohner ab 75 Jahre



Erfahrungsgemäß wird für die Altersgruppe der Einwohner ab 75 Jahre rund 20 % altersgerechter Wohnraum mit Pflege benötigt. Rein rechnerisch ergibt sich damit, gemessen an der Zahl der 743 Einwohner ab 75 Jahre im Amt in 2012 ein Bedarf von rund 150 Plätzen. Dem stehen insgesamt etwa 125 Plätze gegenüber (für die Wohnungen wird eine durchschnittliche Belegung mit 1,5 Personen unterstellt).

Vor dem Hintergrund der Zunahme der Zahl der Älteren in dieser Altersgruppe sind weitere Kapazitäten im Pflegebereich/betreutes Wohnen erforderlich. Empfehlenswert wären hier auch ambulante Pflegeeinrichtungen und die Ansiedlung sozialer Träger im ländlichen Bereich.

5 Entwicklung der Arbeitslosigkeit und der SV-Beschäftigung

5.1 Arbeitslosigkeit

Insgesamt gab es zum 31.12.2012 im Amt Schwaan 342 Arbeitslose. Davon erhielten 207 Personen (60,5 %) Leistungen nach den Regelungen des SGB II und 39,5 % erhielten Arbeitslosengeld I (Arbeitslose nach SGB III).

Im Zeitraum 2001 bis 2012 hat sich die Zahl der Arbeitslosen um 402 Personen verringert. Der Anteil an den 15-65jährigen lag in 2012 bei 6,9 % und damit um sechs Prozentpunkte unter dem Wert des Basisjahres 2001.

Nach Gemeinden betrachtet, hat die Zahl der Arbeitslosen sowie deren Anteil in allen Gemeinden des Amtes 2012 gegenüber 2001 abgenommen. Den Höchstwert im Vergleich der amtsangehörigen Gemeinden hatte 2012 die Gemeinde Kassow mit einem Arbeitslosenanteil von 9,1 % zu verzeichnen. Den geringsten Wert erreichte Benitz mit 4,1 %.

Tabelle 17: Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Amt Schwaan

	Arbeitslose			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	38	24	11	-36,8	-54,2	-71,1
Bröbberow	37	25	17	-32,4	-32,0	-54,1
Kassow	46	40	21	-13,0	-47,5	-54,3
Rukieten	31	20	14	-35,5	-30,0	-54,8
Schwaan, Stadt	495	423	240	-14,5	-43,3	-51,5
Vorbeck	23	23	10	0,0	-56,5	-56,5
Wiendorf	74	49	29	-33,8	-40,8	-60,8
Amt Schwaan	744	604	342	-18,8	-43,4	-54,0

	Arbeitslosenanteil an 15-65jährigen (in %)			Entwicklung in Prozentpunkten		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	12,3	7,8	4,1	-4,6	-3,7	-8,3
Bröbberow	10,2	6,9	4,6	-3,3	-2,4	-5,7
Kassow	16,3	14,5	9,1	-1,8	-5,4	-7,2
Rukieten	12,0	8,3	6,8	-3,7	-1,5	-5,3
Schwaan, Stadt	13,1	11,9	7,7	-1,2	-4,2	-5,4
Vorbeck	9,8	10,3	4,6	0,4	-5,7	-5,2
Wiendorf	13,0	8,3	5,3	-4,7	-2,9	-7,7
Amt Schwaan	12,8	10,8	6,9	-2,0	-4,0	-6,0

Tabelle 18: Arbeitslose im Jahr 2012 nach SGB II und SGB III

	Arbeitslose 2012	nach SGB II		nach SGB III	
		absolut	in %	absolut	in %
Benitz	11	5	45,5	6	54,5
Bröbberow	17	8	47,1	9	52,9
Kassow	21	11	52,4	10	47,6
Rukieten	14	7	50,0	7	50,0
Schwaan, Stadt	240	157	65,4	83	34,6
Vorbeck	10	7	70,0	3	30,0
Wiendorf	29	12	41,4	17	58,6
Amt Schwaan	342	207	60,5	135	39,5

5.2 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit Wohnort

Von 2001 bis 2012 verringerte sich die Zahl der SV-Beschäftigten um 236 Personen. In Bröbberow, der Stadt Schwaan und vor allem Rukieten nahm die Zahl der SV-Beschäftigten ab. In den anderen Gemeinden des Amtes sind hingegen Zugewinne erzielt worden. Im Jahr 2012 gab es im Amt Schwaan 2.817 SV-Beschäftigte. Der Anteil an den 15-65jährigen lag in 2012 bei 56,6 %, um 3,9 Prozentpunkte über dem Wert des Jahres 2001. Die Zahl und der Anteil der SV-Beschäftigten erhöhten sich, mit Ausnahme von Bröbberow und Rukieten, in allen Gemeinden des Amtes.

Die höchste SV-Beschäftigung, gemessen an den 15-65jährigen, war in 2012 in Benitz (63,8 %) zu verzeichnen.

Tabelle 19: Entwicklung der SV-Beschäftigung im Amt Schwaan

	SV-Beschäftigte am Wohnort			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	151	175	173	15,9	-1,1	14,6
Bröbberow	209	215	206	2,9	-4,2	-1,4
Kassow	137	137	141	0,0	2,9	2,9
Rukieten	136	129	108	-5,1	-16,3	-20,6
Schwaan, Stadt	2.030	1.828	1.779	-10,0	-2,7	-12,4
Vorbeck	103	98	113	-4,9	15,3	9,7
Wiendorf	287	315	297	9,8	-5,7	3,5
Amt Schwaan	3.053	2.897	2.817	-5,1	-2,8	-7,7

	Anteil der SV-Beschäftigten an den 15-65jährigen (in %)			Entwicklung in Prozentpunkten		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	49,0	56,6	63,8	7,6	7,2	14,8
Bröbberow	57,9	59,7	55,5	1,8	-4,2	-2,4
Kassow	48,4	49,6	60,8	1,2	11,1	12,4
Rukieten	52,7	53,5	52,2	0,8	-1,4	-0,5
Schwaan, Stadt	53,7	51,2	56,8	-2,5	5,5	3,1
Vorbeck	44,0	43,8	51,8	-0,3	8,1	7,8
Wiendorf	50,4	53,1	54,6	2,8	1,5	4,2
Amt Schwaan	52,7	52,0	56,6	-0,7	4,6	3,9

5.3 SV-Beschäftigung (am Arbeitsort)

Die Zahl der SV-Beschäftigten am Arbeitsort entspricht der Zahl der SV-Arbeitsplätze (Wohnort der Arbeitnehmer ist unbestimmt). Insgesamt hat sich die Zahl der SV-Arbeitsplätze im Amt Schwaan von 2001 zu 2012 um 9,0 % erhöht (+126 Arbeitsplätze).

Im Zeitraum 2001-2006 war noch eine Abnahme um 43 SV-Arbeitsplätze zu verzeichnen. Von 2006 zu 2012 sind dann aber 169 SV-Arbeitsplätze neu geschaffen worden.

Tabelle 20: SV-Arbeitsplätze im Amt Schwaan

	SV-Beschäftigte am Arbeitsort			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	38	41	42	7,9	2,4	10,5
Bröbberow	15	19	9	26,7	-52,6	-40,0
Kassow	57	52	55	-8,8	5,8	-3,5
Rukieten	11	2	12	-81,8	500,0	9,1
Schwaan, Stadt	1.252	1.220	1.315	-2,6	7,8	5,0
Vorbeck	11	11	15	0,0	36,4	36,4
Wiendorf	23	19	85	-17,4	347,4	269,6
Amt Schwaan	1.407	1.364	1.533	-3,1	12,4	9,0

Die durchschnittliche Arbeitsplatzdichte je 1.000 Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren lag im Amt Schwaan im Jahr 2012 bei 308 Arbeitsplätzen. Im Jahr 2001 lag dieser Wert bei 243 Arbeitsplätzen.

Tabelle 21: Arbeitsplatzdichte im Amt Schwaan

	Arbeitsplatzdichte (Arbeitsplätze je 1.000 Einwohner im Alter 15-65 Jahre)			Entwicklung		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	123	133	155	9	22	32
Bröbberow	42	53	24	11	-29	-17
Kassow	201	188	237	-13	49	36
Rukieten	43	8	58	-34	50	15
Schwaan, Stadt	331	342	420	11	78	89
Vorbeck	47	49	69	2	20	22
Wiendorf	40	32	156	-8	124	116
Amt Schwaan	243	245	308	2	63	65

5.4 Pendlerverflechtungen des Amtes Schwaan

Im Amt Schwaan gab es in 2012 insgesamt 2.817 SV-Beschäftigte (mit Wohnort). Diesen stehen 1.533 SV-Arbeitsplätze gegenüber. Damit ergibt sich ein Auspendlerüberschuss bzw. negativer Pendlersaldo von -1.284 Personen. Der Pendlersaldo gibt darüber Aufschluss, ob mehr Arbeitskräfte/SV-Beschäftigte von ihrem Wohnort zum Arbeiten in ein Gebiet einpendeln oder mehr in dem Gebiet wohnende SV-Beschäftigte dieses regelmäßig verlassen, da sich ihr Arbeitsplatz außerhalb befindet. Auf Gemeindeebene sind in 2012 in allen Gemeinden Auspendlerüberschüsse kennzeichnend.

Tabelle 22: SV-Beschäftigte und Pendler nach Gemeinden im Amt Schwaan 2012

	SV-Beschäftigte (am Wohnort)	SV-Beschäftigte (am Arbeitsort) = SV-Arbeitsplätze	Einpendler*	Auspendler*	Pendlersaldo
Benitz	173	42	33	164	-131
Bröbberow	206	9	6	203	-197
Kassow	141	55	40	126	-86
Rukieten	108	12	9	105	-96
Schwaan, Stadt	1.779	1.315	849	1.313	-464
Vorbeck	113	15	10	108	-98
Wiendorf	297	85	78	290	-212
Amt Schwaan	2.817	1.533	907	2.191	-1.284

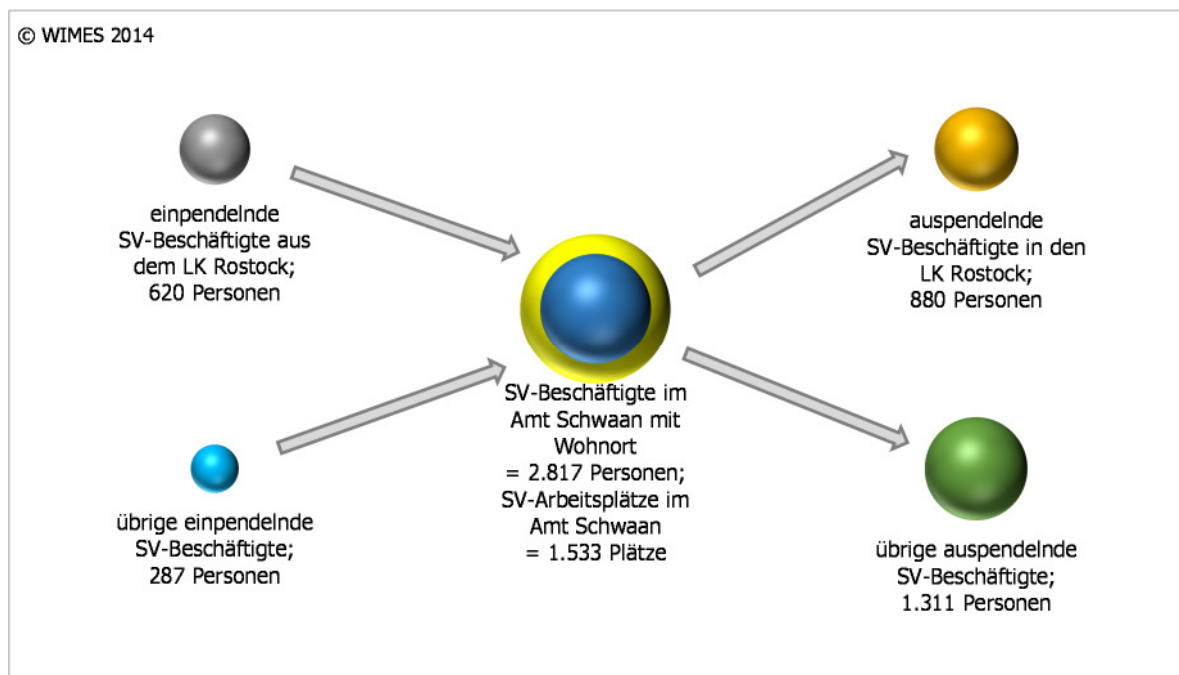
* Die Zahl der Ein- und Auspendler für das Amt gesamt ist die Summe der amtsangehörigen Gemeinden unter Abzug von 118 Personen, die innerhalb der amtsangehörigen Gemeinden pendeln.

Von den insgesamt 2.817 SV-Beschäftigten mit Wohnort im Amt Schwaan arbeiten 22,2 % auch innerhalb des Amtes, das sind 626 Personen. Insgesamt gibt es im Jahr 2012 im Amt 907 Personen, die außerhalb wohnen und zum Arbeiten in das Amt einpendeln. Demgegenüber pendeln 2.191 Personen, die im Amt wohnen, zum Arbeiten aus (Arbeitsort außerhalb des Amtes).

Tabelle 23: SV-Beschäftigte und Pendler im Amt Schwaan 2012

Im Amt wohnhafte SV-Beschäftigte	2.817
SV-Arbeitsplätze im Amt	1.533
Einpendelnde SV-Beschäftigte	907
Auspendelnde SV-Beschäftigte	2.191
Pendlersaldo	-1.284
Im Amt wohnhafte und arbeitende SV-Beschäftigte	626

Abbildung 10: Schemadarstellung zum Pendlerverhalten im Amt gesamt 2012

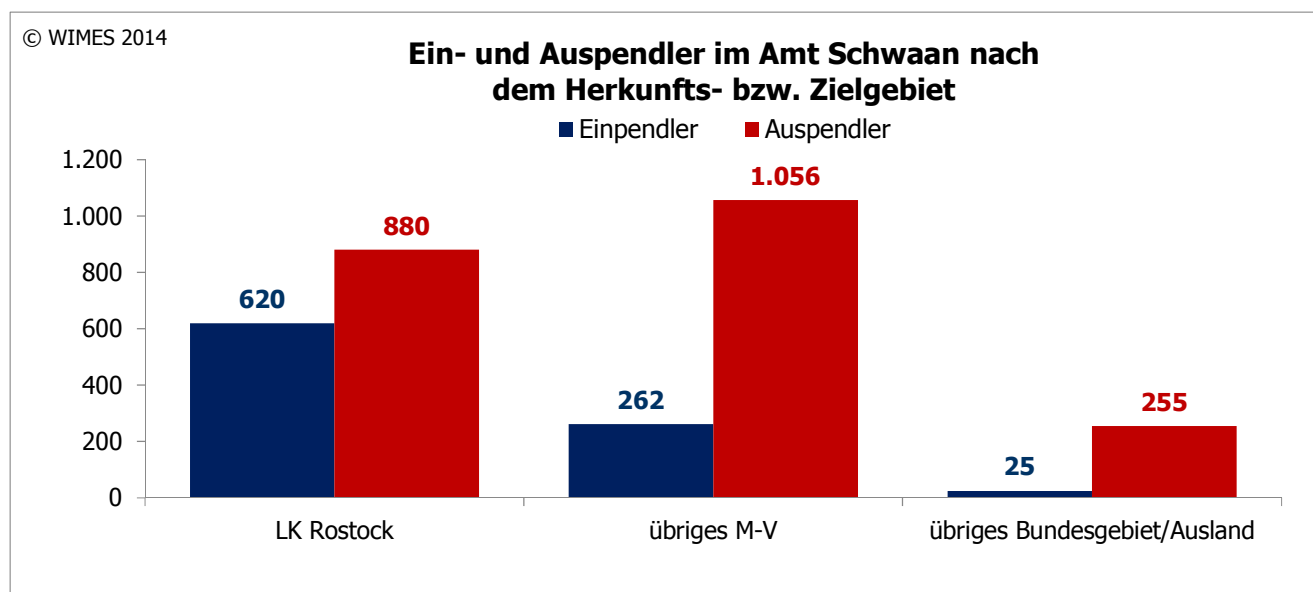


Von den insgesamt 907 Einpendlern in das Amt Schwaan im Jahr 2012 stammen 68,4 % aus dem Landkreis Rostock und 28,9 % aus dem übrigen M-V. Bei den 2.191 Auspendlern haben 40,2 % als Arbeitszielort den Landkreis Rostock und 48,2 % das übrige M-V.

Tabelle 24: Ein- und Auspendler nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet 2012

	Einpendler		Auspendler		Pendler-saldo
	absolut	Anteil an gesamt in %	absolut	Anteil an gesamt in %	
Mecklenburg- LK Rostock	620	68,4	880	40,2	-260
Vorpommern übriges M-V	262	28,9	1.056	48,2	-794
neue Bundesländer	6	0,7	56	2,6	-50
alte Bundesländer/Ausland	19	2,1	199	9,1	-180
Gesamt	907	100,0	2.191	100,0	-1.284

Abbildung 11: Ein- und Auspendler nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet 2012



6 Wohnungswirtschaftliche Entwicklung

Insgesamt hat sich der Wohnungsbestand im Amt Schwaan seit 2001 um 5,0 % erhöht, das sind 182 Wohneinheiten (WE). Im Zeitraum seit 2001 wurden insgesamt 155 WE neu errichtet, das entspricht einer Neubauquote von 4,1 % (gemessen am WE-Bestand 2012). Der übrige Wohnungszuwachs ist auf Veränderungen im Bestand zurückzuführen, wie dem Teilen großer Wohnungen, Dachgeschossausbau, Umnutzung etc..

In Bröbberow nahm die Wohnungszahl um 17,6 % zu, das sind 33 Wohnungen. Von diesen wurden 25 WE neugebaut, das entspricht einer Neubauquote von 11,4 %.

Tabelle 25: Entwicklung des Wohnungsbestandes im Amt nach Gemeinden

	Wohnungsbestand			Entwicklung in %		
	2001	2006	2012	2001-2006	2006-2012	2001-2012
Benitz	141	151	156	7,1	3,3	10,6
Bröbberow	187	204	220	9,1	7,8	17,6
Kassow	166	169	170	1,8	0,6	2,4
Rukieten	153	156	158	2,0	1,3	3,3
Schwaan, Stadt	2.544	2.593	2.625	1,9	1,2	3,2
Vorbeck	133	137	140	3,0	2,2	5,3
Wiendorf	301	331	338	10,0	2,1	12,3
Amt Schwaan	3.625	3.741	3.807	3,2	1,8	5,0

Tabelle 26: Wohnungsneubau im Amt nach Gemeinden

	Wohnungsneubau			Neubauquote 2012 in %*
	2001-2006	2006-2012	2001-2012	
Benitz	10	5	15	9,6
Bröbberow	9	16	25	11,4
Kassow	2	1	3	1,8
Rukieten	3	2	5	3,2
Schwaan, Stadt	39	30	69	2,6
Vorbeck	4	3	7	5,0
Wiendorf	26	5	31	9,2
Amt Schwaan	93	62	155	4,1

* Neubau 2001-2012 gemessen am Wohnungsbestand 2012

Von den 3.807 WE im Jahr 2012 im Amt standen 129 WE leer (Zensusergebnis). Gemessen am Wohnungsbestand gesamt entspricht das einer Leerstandsquote von 3,4 %. In Bröbberow gab es gar keinen Leerstand. In Vorbeck lag die Leerstandsquote hingegen bei 13,6 %.

Tabelle 27: Wohnungsleerstand im Jahr 2012

	Wohnungsleerstand 2012		
	Wohnungen gesamt	leere Wohnungen	Leerstandsquote in %
Benitz	156	3	1,9
Bröbberow	220	0	0,0
Kassow	170	6	3,5
Rukieten	158	6	3,8
Schwaan, Stadt	2.625	82	3,1
Vorbeck	140	19	13,6
Wiendorf	338	13	3,8
Amt Schwaan	3.807	129	3,4

Der Wohnungsbestand abzüglich der leer stehenden WE ergibt die Zahl wohnungsnachfragender Haushalte. Diese lag im Amt Schwaan im Jahr 2012 bei 3.678 Haushalten. Wird die Einwohnerzahl gesamt, d.h. mit Haupt- und Nebenwohnsitz sowie ohne Heime, zu den wohnungsnachfragenden Haushalten ins Verhältnis gesetzt, ergibt sich die durchschnittliche Haushaltsgröße. Diese lag im Amt Ende 2012 bei 2,15 Personen je Haushalt.

Gegenüber dem Jahr 2006 hat sich die durchschnittliche Haushaltsgröße zwar leicht um 0,16 Personen verringert, fällt aber gerade im Vergleich zu den Städten immer noch höher aus.

Zu beachten ist: Die Zahl der wohnungsnachfragenden Haushalte ist nicht identisch mit den statistisch geführten Haushalten. So gilt laut Definition als statistisch geführter Haushalt (Privathaushalt) jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Demgegenüber resultiert die Zahl wohnungsnachfragender Haushalte aus dem Wohnungsbestand, gemindert um die Zahl leer stehender Wohnungen.

Tabelle 28: Haushalte und Haushaltsgröße 2006 und 2012 im Vergleich

	2006			2012		
	Haushalte	Einwohner gesamt*	Ø Haushalts- größe	Haushalte	Einwohner gesamt*	Ø Haushalts- größe
Benitz	149	418	2,81	153	392	2,56
Bröbberow	202	510	2,52	220	536	2,44
Kassow	167	410	2,46	164	358	2,18
Rukieten	154	340	2,21	152	302	1,99
Schwaan, Stadt	2.541	5.622	2,21	2.543	5.200	2,04
Vorbeck	136	344	2,53	121	333	2,75
Wiendorf	328	858	2,62	325	805	2,48
Amt Schwaan	3.677	8.502	2,31	3.678	7.926	2,15

* Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz, ohne Einwohner in Heimen

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen

Abbildung 1: Einwohnerentwicklung im Amt Schwaan (2001=100%)	6
Abbildung 2: Prognose und Realentwicklung der Einwohnerzahl gesamt im Amt Schwaan.....	8
Abbildung 3: Prognose und Realentwicklung der Einwohnerzahl im Haupterwerbsalter	9
Abbildung 4: Einwohnerveränderungen nach ausgewählten Altersgruppen von 2001 bis 2012.....	13
Abbildung 5: Prognose und Realentwicklung Kita-Alter 1-6,5 Jahre	15
Abbildung 6: Prognose und Realentwicklung Grundschulalter 6,5 bis 10,5 Jahre.....	16
Abbildung 7: Prognose und Realentwicklung Alter weiterführende Schulen 10,5-18,5 Jahre	17
Abbildung 8: Prognose und Realentwicklung Einwohner von 65 bis 75 Jahren.....	18
Abbildung 9: Prognose und Realentwicklung Einwohner ab 75 Jahre	19
Abbildung 10: Schemadarstellung zum Pendlerverhalten im Amt gesamt 2012.....	23
Abbildung 11: Ein- und Auspendler nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet 2012	23

Tabellen

Tabelle 1: Einwohnergewinne bzw. -verluste nach Gemeinden im Zeitraum von 2001 bis 2012.....	6
Tabelle 2: Faktoren der Bevölkerungsentwicklung im Amt Schwaan im Vergleich.....	7
Tabelle 3: Entwicklung der Zahl der Kinder bis sechs Jahre	10
Tabelle 4: Entwicklung des Anteils der Kinder bis sechs Jahre an der Gesamtbevölkerung.....	10
Tabelle 5: Entwicklung der Zahl der Kinder von 6 bis 15 Jahre.....	11
Tabelle 6: Entwicklung des Anteils der Kinder von 6 bis 15 Jahre an der Gesamtbevölkerung	11
Tabelle 7: Entwicklung der Zahl der Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahre	11
Tabelle 8: Entwicklung des Anteils der Jugendlichen 15 bis 25 Jahren an der Gesamtbevölkerung ...	12
Tabelle 9: Entwicklung der Zahl der 25-65jährigen (Haupterwerbsalter)	12
Tabelle 10: Entwicklung des Anteils der 25-65jährigen an der Gesamtbevölkerung.....	12
Tabelle 11: Entwicklung der Zahl der Senioren ab 65 Jahre	13
Tabelle 12: Entwicklung des Anteils der Senioren ab 65 Jahre an der Gesamtbevölkerung	13
Tabelle 13: Kita-Versorgung auf Ebene der Gemeinden.....	14
Tabelle 14: Kita-Versorgung im Amt gesamt	14
Tabelle 15: Übersicht der allgemeinbildenden Schulen im Amt Schwaan.....	15
Tabelle 16: Übersicht der Wohnformen für Ältere im Amt Schwaan.....	18
Tabelle 17: Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Amt Schwaan.....	20
Tabelle 18: Arbeitslose im Jahr 2012 nach SGB II und SGB III.....	20
Tabelle 19: Entwicklung der SV-Beschäftigung im Amt Schwaan	21
Tabelle 20: SV-Arbeitsplätze im Amt Schwaan.....	21
Tabelle 21: Arbeitsplatzdichte im Amt Schwaan.....	22
Tabelle 22: SV-Beschäftigte und Pendler nach Gemeinden im Amt Schwaan 2012.....	22
Tabelle 23: SV-Beschäftigte und Pendler im Amt Schwaan 2012	22
Tabelle 24: Ein- und Auspendler nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet 2012	23
Tabelle 25: Entwicklung des Wohnungsbestandes im Amt nach Gemeinden.....	24
Tabelle 26: Wohnungsneubau im Amt nach Gemeinden.....	24
Tabelle 27: Wohnungsleerstand im Jahr 2012	24
Tabelle 28: Haushalte und Haushaltsgröße 2006 und 2012 im Vergleich.....	25